

V. 20.11.91

Chronik

Schachclub Bobingen

Auf eine über 40jährige Vereinsdauer kann der Schachclub Bobingen zurückschauen. In der Nachkriegszeit fanden sich trotz schwieriger Umstände schachbegeisterte Männer zusammen, um ihrem Hobby nachzugehen. Das Ergebnis davon war die Gründung des Schachclubs Bobingen im Jahre 1947. Ein geeignetes Spiellokal wurde mit der Gaststätte Deuringer gefunden. Zum ersten Vorstand wurde Walter Machlet gewählt. Ein geregelter Spielbetrieb wurde mit einer Mannschaft in der C-Klasse aufgenommen.

Im Laufe der nächsten Jahre wurde der Verein abwechselnd von den Herren Dr. Lenhard und Debinski geführt. Anfang der fünfziger Jahre wurde mit der Bahnhofsgaststätte Wiedemann ein neues Spiellokal bezogen. In den folgenden Jahren erlebte der Schachclub Bobingen seine größten Erfolge. Innerhalb von 3 Jahren stieg man hintereinander bis zur Verbandsliga auf. Dies war zur damaligen Zeit die höchste Spielklasse in Schwaben. Alte verdiente Spieler kämpften für die Bobingen wie Dörner, Gruber, Burlafinger, Gebrüder Wichert, Purkert, Gebrüder Gerum, Erben, Dr. Lenhart, Detmar, Leitner, Hentschel und viele andere in der ersten oder zweiten Mannschaft.

Karl Reiter übernahm um 1965 den Vorsitz des Vereins. Über 20 Jahre führte er den Schachclub durch alle Höhen und Tiefen. Abgänge von Spielern, nachlassendes Interesse am Schachspiel waren die Gründe, die den Verein bis zur A-Klasse absteigen ließen. Spiellokal ab 1970 war für einige Jahre das Hotel Krebs. Größter Erfolg in dieser Zeit war der Gewinn des Kreispokal für A-Klassenmannschaften.

Mit Bezug des neuen Spiellokals im "Unteren Schlöbchen", wo der Schachclub bestens untergebracht ist, konnte ein geregelter Spielbetrieb eingehalten werden. Unter Führung von 1. Vorstand Otto Regner und seinen Mitarbeitern in der Vorstandschaft stellten sich die Erfolge wieder ein. Die 1. Mannschaft scheiterte in den vergangenen Jahren jeweils knapp am Aufstieg in die Kreisklasse. Durch Gewinnung von neuen Mitgliedern und Spielern konnte eine 2. Mannschaft 1991 am Punktspielbetrieb gemeldet werden. Dies alles gibt der Vereinsführung und allen Spielern die Hoffnung, daß der Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft wird.

Schachclub Bobingen

1. Vorstand

Otto Regner

V. Karl Reiter
angefertigt